

Februar 2021 114. Jahrgang Nr. 2

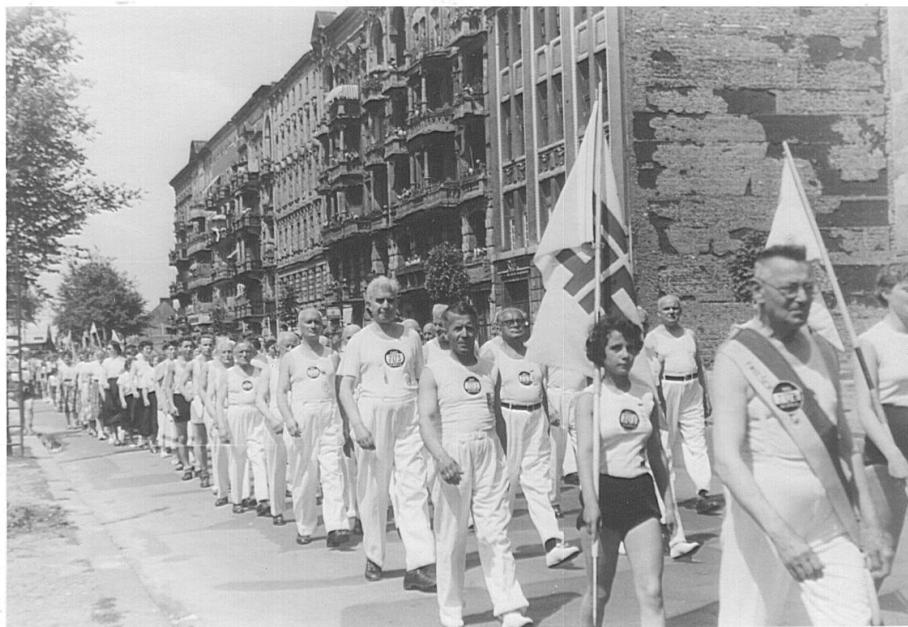


- Nachrichten

155 Jahre TuS-Neukölln

TURN- UND SPORTVEREIN NEUKÖLLN 1865 E. V.

www.tus-neukoelln.de



Landesturnfest Juli 1955

KINDERTURNEN · GYMWELT · TURNEN
WANDERN · SPORTKEGELN · GERÄTETURNEN
FITNESS · LEICHTATHLETIK · BEWEGUNG INTEGRALE
AEROBIC · BASKETBALL · TRIATHLON · FAUSTBALL
KINDER-U. JUGENDSOZIALARBEIT · HANDBALL
VOLLEYBALL · SENIORENGRUPPE · TANZ
GYMNASTIK · RHÖNRAD

Termine

18.2.21+11.3.21+ 18.3.21	Alle Abt.	Kassenprüfung, Anmeldung erforderlich
30.03.21	TuS-Frauen	Evtl. Wanderung in Alt Buckow
27.4.21	Alle Abt	Mitgliederversammlung

Redaktionsschluss März 2021 18. Februar 21

8			5			3		
		5	8					6
				7			9	
	5				8	7		
			6		2	1		
9		1		4				
	2						7	
	1				6			8
			9			6	4	

**Einladung zur
Mitgliederversammlung 2021
des TuS Neukölln 1865 e.V.
am Dienstag, den 27. April 2021 um 18.00 Uhr,
im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt, Bat-Yam-Platz 1, 12353 Buckow,
im „kleinen Saal“. Zugang ebenerdig und behindertengerecht
U7 U-Bhf. Lipschitzallee**

**Einlass um 17.30 Uhr
Allgemeine Begrüßung
Totengedenken
Jubilar- und Siegerehrung
Tagesordnung der Mitgliederversammlung:**

- | | |
|--|---|
| <p>1. Begrüßung und Eröffnung</p> <p>2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung</p> <p>3. Tätigkeitsberichte
a) des Vorsitzenden
b) des Geschäftsführers
c) der Vereinskassenwartin
d) der Fachwarte des Vorstandes
e) des Obmanns des Ehrenrates
f) der Obfrau der Kassenprüfer</p> <p>4. Entlastung
a) der Vereinskassenwartin
b) des Vereinsvorstandes</p> <p>5. Ernennung von Ehrenmitgliedern</p> <p>6. Beratung und Genehmigung des Haushaltsplanes sowie Festsetzung der Beiträge und des Eintrittsgeldes für das Jahr 2021</p> <p>7. Beratung eingegangener Anträge</p> | <p>8. Wahlen zum Vereinsvorstand auf die Dauer von einem Jahr:
a) Vorsitzende/r
b) Stv. Geschäftsführer*in
c) Stv. Kassenwart*in
d) Vereinsturnwart*in
e) Vereinsfrauenwart*in
f) Vereinsjugendwart*in
g) Vereinszeugwart*in</p> <p>9. Wahlen zum Vereinsvorstand auf die Dauer von zwei Jahren:
a) stellv. Vorsitzende*r
b) Geschäftsführer*in
c) Kassenwart*in
d) Sportwart*in
e) Spielwart*in
f) Pressewart*in
g) Vereinskassenprüfer*in
h) Ehrenrat</p> <p>10. Allgemeine Aussprache ohne Beschlussfassung</p> |
|--|---|

Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis zum **11.03.2021** (spätestens 21:00 Uhr), beim Vereinsvorstand, Lipschitzallee 29, 12351 Berlin, schriftlich einzureichen. Teilnahme- und stimmberechtigt sind unsere Ehrenmitglieder und alle Vollmitglieder, soweit sie die Beitragsverpflichtungen bis Ende 2020 erfüllt haben. Mitglieder der Vereinsjugend wohnen der Mitgliederversammlung als Zuhörer bei. Ich bitte um zahlreiche Teilnahme.

TuS Neukölln 1865 e.V.
Jörg Steinbrück, Vorsitzender

Geschäftsführer

Manfred Vogt · Skalitzer Str. 54 B · 10997 Berlin

Tel.: 030-6126386 · Handy: 0157 742 706 73

eMail: manfred.vogt@tus-neukoelln.de

Jahresbericht des Vereinsgeschäftsführers

Was für ein Sportjahr liegt hinter uns ! Welch ein verkorkstes Jahr 2020 für den Sport und für den TuS-Neukölln ! Die Corona-Pandemie hat unsere Aktivitäten in allen Abteilungen stark beeinträchtigt und zeitweise auch völlig lahmgelegt. Kein Trainingsbetrieb, keine Mitgliederversammlung, kein Crosslauf, keine Tanzshow, kein Skatspiel im Vereinsheim, kein Besuch von Fortbildungsveranstaltungen (z.B. zur Erlangung und Verlängerung von Trainerlizenzen) kein Weihnachtsmarkt, keine Kinderweihnachtsfeier und nun auch noch ein Rückgang des Mitgliederbestandes. Welche Spuren hat nun das Jahr 2020 im TuS-Neukölln hinterlassen ?

Die Gesamtmitgliederzahl des TuS-Neukölln zum 01.01.2021 beträgt **1055 Mitglieder** und hat damit um **72 Mitglieder** im Vergleich zum Vorjahr (**1127 Mitglieder**) abgenommen. Das ist eine Minderung des Mitgliederbestandes um **6,39 %**. Dies ist nicht allein auf die Corona-Pandemie zurückzuführen. Die Auflösung der Purzelabteilung, nach Weggang der Trainerin, hat wesentlichen Anteil an dieser Entwicklung.

Hier nun die Bestandszahlen der einzelnen Abteilungen :

Die Gesamtzahl der Mitglieder setzt sich zusammen aus :

männlich	505	(47,9 %)	
weiblich	550	(52,1 %)	
Kinder und Jugendliche	365	(34,6 %)	Vorjahr 427
Erwachsene	690	(65,4 %)	Vorjahr 700

Für die Abteilungen werden folgende Mitgliedszahlen festgestellt :

Basketball	343	(32,5 %)	Vorjahr 356
Handball	258	(24,5 %)	Vorjahr 259
Tanzen	100	(9,5 %)	Vorjahr 106
Triathlon	82	(7,8 %)	Vorjahr 86
3. Frauenabt.	37	(3,5 %)	Vorjahr 36
Faustball	31	(2,9 %)	Vorjahr 32
Mädchenturnen	27	(2,6 %)	Vorjahr 37
Leichtathletik	26	(2,5 %)	Vorjahr 24
Rhönradabt.	26	(2,5 %)	Vorjahr 30
1. Männerabt.	24	(2,3 %)	Vorjahr 25
1. Frauenabt.	23	(2,2 %)	Vorjahr 23
Fit im TuS	18	(1,7 %)	Vorjahr 19

Aerobic	17	(1,6 %)	Vorjahr 18
2. Frauenabt.	16	(1,5 %)	Vorjahr 16
Fit über 50	15	(1,4 %)	Vorjahr 16
4. Frauenabt.	4	(0,38 %)	Vorjahr 4
Kegeln	8	(0,76 %)	Vorjahr 8

Die Geschäftsstelle hat auch während der trainingslosen Pandemie weiter gearbeitet und die anfallenden Aufgaben erledigt. Die für den 20.03.2020 vorgesehene Mitgliederversammlung war gut vorbereitet, musste dann aber kurzfristig am 13.03.20 aus Gründen der Ansteckungsgefahr abgesagt werden. Es bleibt zu hoffen, dass die diesjährige Mitgliederversammlung stattfinden kann. Die Geschäftsstelle war Dienstags und Donnerstags regelmäßig besetzt. Die Geschäftsführenden haben sich auf diese beiden Tage verteilt, so dass es keine Probleme gab, die erforderlichen Abstände zu wahren.

Hauptstadt-Sport-TV hat im letzten Jahr einen Bericht unter dem Titel „Seniorenport in Coronazeiten“ gefertigt. Im Juli turnten die Damen der 1. bis 3. Frauenabteilung unter Beachtung der Corona-Einschränkungen auf dem Sportplatz Lipschitzallee und HSTV zeigte in seinem Bericht, mit wie viel Freude und Ehrgeiz unsere Seniorinnen trotz Pandemie Sport treiben. In den Interviews bedauerten die Damen, wie sehr ihnen die Regelmäßigkeit fehlt und dass das anschließende Beisammensein im Vereinsheim nicht möglich ist. Der zweite vom HSTV zu fertigende Bericht von der Tanzshow unserer Tanzabteilung ist nicht zustande gekommen, weil die Show am ersten Adventswochenende abgesagt werden musste. Die beabsichtigte Verlegung auf den März oder April 2021 war wohl zu optimistisch. Nun wird für den Advent 2021 geplant und der noch ausstehende Bericht vom HSTV wird dann nachgeholt.

Wie schon vorstehend erwähnt, ist die Purzelabteilung zum 30.06.2020 aufgelöst worden und ein großer Teil der Mitglieder (32 Kinder) hat den TuS verlassen. Die sehr rührige Trainerin Claudia Becker musste wegen Überlastung ihre Arbeit beim TuS aufgeben. Unsere Bemühungen, einen Ersatz über den Trainer-Pool des BTFB zu bekommen, waren leider nicht erfolgreich. Entweder war unsere Honorierung nicht ausreichend oder die Bewerber waren nicht geeignet. Die Kinder im Verein zu halten und von der Möglichkeit, sie in anderen Abteilungen unterzubringen ist nur wenig Gebrauch gemacht worden.

Die Räume der Geschäftsstelle sind nun wieder vollständig funktionsfähig und stehen nach den Corona-Einschränkungen für Besprechungen und sonstigen Zusammenkünften wieder zur Verfügung.

Der LSB hat schon zu Beginn der Corona-Krise Maßnahmen ergriffen, um die Auswirkungen für die Sporttreibenden und ihre Vereine und Verbände zu mildern. Deshalb ist in Abstimmung mit dem Senat von Berlin ein Rettungsschirm für den Sport eingerichtet worden., um dem absehbaren finanziellen Schaden der Verbände

und Vereine entgegen zu wirken. Der Rettungsschirm ist so konzipiert worden dass nur die Defizite, also Einnahmeverluste, der Vereine kompensiert werden sollen. (z.B. Einnahmen aus Veranstaltungen, die abgesagt werden mussten, entgangene Sponsoring-Einnahmen usw.)Die insbesondere von der Basketballabteilung geltend gemachten Ausgaben für die FSJ`ler während des ruhenden Sportbetriebes sowie Ausgaben für Masken und Desinfektion sind bisher nicht unter diese Regelung gefallen. Außerdem sind Einnahmedefizite und durch die Pandemie zusätzlich verursachte Kosten nur dann durch den Rettungsschirm zu ersetzen, wenn sie von den Rücklagen des Vereins nicht gedeckt werden können. Hinsichtlich der FSJ`ler gibt es inzwischen anderweitige Regelungen, mit denen den Vereinen entgegengekommen werden soll. Ansonsten hat der TuS-Neukölln bisher nicht die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme des Rettungsschirmes erfüllt.

Am Ende meines Berichtes wünsche ich allen Mitgliedern und Freunden des TuS-Neukölln ein gutes gesundes Jahr 2021

Manfred Vogt

Ehrenrat

**Volpert von Kalckreuth • Köpenicker Str. 165 B
12355 Berlin • Tel.: 030/ 663 24 44**

Jahresbericht 2020

Liebe Mitglieder,

hier kommt die Meldung des Ehrenrates für das durch Corona schwer belastete Jahr 2020.

Erwartungsgemäß musste der Ehrenrat nicht zusammentreten.

Bedingt durch Corona mussten die sportlichen und geselligen Aktivitäten auf ein Minimum zurückgefahren werden, was für ein schlimmes Jahr für alle Beteiligten.

Für 2021 haltet weiter durch, achtet auf Euch und Eure Lieben, bleibt bitte Corona Negativ.

Der Ehrenrat hofft auf ein gesundes Wiedersehen zu Jahres Mitgliederversammlung, zumal bedingt durch begonnene Impfungen Licht am Ende des Tunnels zu sehen ist.

Mit herzlichen Grüßen
Obmann des Ehrenrates

Volpert von Kalckreuth

Spielwartin

**Doris Schönherr • Kaiserkorso 14 • 12101 Berlin • Tel.: 030 / 772 67 49
Mobil 0171/ 53 20 744 • E-Mail: doris-schoenherr@t-online.de**

Im Jahr 2020 war die Welt nicht mehr so, wie wir sie alle kannten. Das traf auf den Sportbetrieb besonders zu. Wie aus den beiden Berichten ersichtlich, sind die einzelnen Verbände unterschiedlich mit der Tabellensituation zum Zeitpunkt des Abbruchs umgegangen. Wichtig ist nur, dass wir alle gesund das Jahr 2021 sportlich verbringen können. Das für unseren Verein keine großen Austritte erfolgt sind, ist wohl unserer sozialen Kompetenz der TuS Familie zu danken.

Jahresbericht Basketball

Das Geschehen in der Basketballabteilung war im abgelaufenen Jahr ausschließlich von der Corona- Epidemie bestimmt, so dass der Bericht relativ kurz ausfällt. Während noch im Januar und Februar der Trainings- und Spielbetrieb in vollem Umfang ausgeübt werden konnte, deutete sich bereits an, dass sich ein Virus näherte, das für das gesamte gesellschaftliche Leben und damit auch für den Sport eine große, lebensbedrohliche Gefahr darstellen wird. Folgerichtig wurde Anfang März der gesamte Trainings- und Spielbetrieb bis auf weiteres unterbrochen. Dies bedeutete für alle am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften ein Einfrieren des aktuellen Punkte- und Tabellenstands, mit der Folge, dass z.B. die 1. Damenmannschaft nach nur einer Saison wieder zurück in die 2. Regionalliga musste. Die Ü 35-Damenmannschaft konnte aber noch im Februar an der Norddeutschen Meisterschaft in Hamburg teilnehmen, wo das Team einen 3. Platz belegt hat. Die 1. und die 2. Herrenmannschaft konnten in ihren Ligen (OL und LL) jeweils hervorragende 2. Plätze belegen, leider reichten diese Platzierungen nicht für den Aufstieg in die jeweils höhere Liga (RLN bzw. OL). Was sich Anfang März noch als „Unterbrechung“ darstellte, wurde dann mit fort-laufender Zeit als Ende der Saison 2019/20 deklariert. Geplante Turnierteilnahmen in Wien und anderswo sowie ein Jugendaustausch mit Griechenland, für die die Vorbereitungen bereits liefen, mussten abgesagt bzw. eingestellt werden. Basketballtrainer*innen waren plötzlich arbeitslos, Spieler*innen jeder Altersgruppe konnten ihren geliebten Sport nicht mehr ausüben. Auch unsere beide FSJler Alan Ilboudo und Yunus Sayman waren davon betroffen.

Die Sportverbände BBV und RLN begannen nun die Saison 2020/21 vorzubereiten, ohne zu wissen, wann diese wird starten können. In den Monaten Mai/ Juni und Juli haben sich die einzelnen Mannschaften bzw. Mannschaftsteile im Freien fit halten können, soweit dies die Coronaregeln zuließen. Ende Juli/ Anfang August wurden endlich und schrittweise die Sporthallen wieder geöffnet und der Trainingsbetrieb konnte wieder aufgenommen werden, die Vorbereitungen auf den Beginn der Saison und des Spielbetriebs Anfang Sept. begannen. Für den Spielbetrieb in der Saison 2020/21 haben wir 13 Jugendmannschaften und 5 Damen-und Herrenmannschaften

gemeldet. Dann lief der Spielbetrieb unter Beachtung der Coronaregeln bis zum Beginn der Herbstferien Mitte Oktober. In dieser Zeit absolvierte die 1. Damenmannschaft genau 1 Spiel (was sie gewann), dann wurde die Saison wieder unterbrochen (ab Ende Oktober bis auf weiteres). Aufgrund der sich wieder verschärfenden Coronalage bedeutete „bis auf weiteres“ nichts anderes als bis zum Ende des Jahres 2020. Soviel zum sportlichen Geschehen in unserer Abteilung.

Auch auf die administrative Arbeit hatte die Coronaepidemie ihre Auswirkungen. Eine Abteilungsversammlung konnte nicht durchgeführt werden, der alte Vorstand (was aber nicht wörtlich zu nehmen ist, denn alle Vorstandsmitglieder gehören der Generation unter 40 an, Ausnahme: Der Verfasser dieser Zeilen) blieb im Amt, lediglich Michèle Rose trat aus persönlichen Gründen von ihrem Amt als Fachwirtin für den weiblichen Bereich zurück. Ihr engagiertes Wirken für die Abteilung wurde in einem Beitrag der TuS Nachrichten und auf unserer Homepage ausreichend gewürdigt. Ihr Amt hat Jan Meuel (Fachwart für den männlichen Jugendbereich) zunächst kommissarisch übernehmen.

Im Jahr 2020 konnte der Abteilungsvorstand mit Hilfe der modernen Kommunikationstechniken (Janina Zimmermann sei Dank) mehrere Video- und Telefonkonferenzen durchführen und so weiterhin die Abteilung lenken. Dank einiger Beiträge sowohl für die TuS Nachrichten als auch für die Homepage blieb auch die Außendarstellung der Abteilung in der Außendarstellung präsent, trotz erheblicher Einschränkung des Trainings- und Spielbetriebs. Hierfür zeichnet in erster Linie die Pressewartin Esther Borowski verantwortlich.

Im Jahr 2020 hatten wir auch bis zum Sommer 2 FSJler beschäftigt, die ab September durch eine neue FSJlerin (Shazadi Khan) ersetzt worden sind. Sie ist auf unserer Homepage vorgestellt worden, kann aber auch coronabedingt leider nicht in vollem Umfang tätig werden.

Ich danke allen ehrenamtlich Tätigen in unserer Abteilung für die im Jahr 2020 geleistete Arbeit und hoffe, dass wir auch in dieser schwierigen Zeit weiterhin zusammenhalten. Ich bedanke mich auch bei allen Mitgliedern, dass sie weiterhin der Abteilung/ Verein die Treue halten, auch wenn wir derzeit kein Sportangebot machen können. In der Hoffnung, dass alles besser wird, verbleibe ich mit besten Grüßen und Wünschen für das Jahr 2021.

Dr. Dieter Wagner

Jahresbericht / Ergebnissammlung Handball

In allen Katastrophen findet sich auch immer irgendwie eine Chance. Nachdem wir im Frühjahr jäh aus der Saison gerissen und aus den Hallen verbannt worden waren, traf uns der Schlag im November erneut. Dazwischen lag ein durchaus angenehmer Sommer, in welchem wir fast wöchentlich wieder ein Stückchen mehr unserem

Lieblingssport nahe kommen konnten und vielleicht motivierter denn je zum Training kamen. Manches lernt man eben erst schätzen, wenn man es nicht mehr hat.

Neben dieser Achterbahnfahrt ist natürlich auch sportlich Einiges passiert. Dabei haben wir neben der normalen Fluktuation bislang keine Austritte bedingt durch Corona zu verzeichnen gehabt. Die Austritte konnten durch Neueintritte im Sommer fast vollständig kompensiert werden.

Facts:

No. 1: „Alle sind Gewinner“

... lautete das Motto des Handball-Verbandes Berlin. Soll heißen, kein Team musste einen Abstieg hinnehmen, selbst wenn dieser absolut verdient gewesen wäre.

Gleiches galt für die Aufstiege: auch Teams mit eigentlich nur theoretischen Chancen konnten diese beim Schopfe packen.

Wir profitierten mit dem sicheren Klassenverbleib der überregional in der Oberliga Ostsee-Spree spielenden 1. Frauen (den hätten wir nach normalen Ermessen auch so geschafft – aber egal) und dem weiterhin zu nutzenden Bezirksligaplatz der III. Männer.

Aber auch zwei Aufstiegschancen wurden nach einigen Diskussionen ergriffen. Die II. Frauen spielt nun in der aufgestockten höchsten Berliner Spielklasse Verbandsliga und auch die erfahrene III. Frauen wollte es doch noch einmal eins höher wissen und ließ sich in die Landesliga einteilen.

No. 2: Neue Coaches braucht das Land

Für alle drei höherklassigen Teams mussten neue Coaches her. Ein schwieriges Unterfangen, war doch weder ein Probetraining noch ein sonst übliches „Beschnupern“ möglich.

Die I. Männer hatten nach dem freiwilligen Verzicht von Hao Thanh Tran mit Sami Schubert einen Interessenten, der sich sofort in die Vollen stürzte und Co-Trainer, Spieler und Sponsoren mitbrachte – ohne das Team zu überfremden. Von den bisherigen drei Spielen wurden zwei gewonnen, das Team ist also im Berliner Oberhaus durchaus konkurrenzfähig.

Auch für die Oberliga-Frauen gab es eine Bewerberlage, die draußen während einiger Spaziergänge durch Vertreterinnen des Teams und des Vorstandes „gesichtet“ wurde. Für den stabilen Kader den der langjährige Coach Eric Reifenstein

abgab wurde Darius Krai verpflichtet. Der neue Schwung zeigt Wirkung, denn alle drei Spiele wurden gewonnen – und so verbringt man die erneute Handballpause auf Platz 1 der Oberliga.

Aus Zeitgründen gaben zunächst Matteo Werth und dann auch Sören Müller die erfolgreiche II. Frauen ab. Hier sagte mit Ole Meyer ein Trainer zu, dessen Wurzeln beim SV Buckow liegen und der in den vergangenen Jahren bei Pfeffersport gute Arbeit geleistet hatte.

Im Jugendbereich macht sich jetzt die Ausbildungsoffensive der letzten Jahre bezahlt. Bewährte Trainerinnen und Trainer wie Lilli Herrmann (wE) sowie Lam und Hao Thanh Tran übernahmen mit der mE (Lam) und der mB (Hao) erneut vielversprechende Teams. Andrea Dornbruch (wD), Julian Heinrich (mA), Linus Hönnerscheid (mC) und Simeon Maaß (mD) gingen mit ihren Teams mit während mit Daniel Baumann (II. Männer), Julian Wenger (V. Frauen) und Volker Pohland (III. & IV.) Konstanz an der Seitenlinie herrscht.

Die herrscht leider – oder besser zum Glück - auch noch bei der Spielgruppe (3-6 Jahre). Zum Glück, weil Peter Menzel und Lilli Herrmann nach wie vor die Gruppe leiten und zusammenhalten. Leider, weil es (in diesen Zeiten erst Recht) immer noch nicht gelungen ist hier Nachfolgende zu finden. Steht ganz oben auf dem Zettel !!!

No. 3: Die Spielgemeinschaften

Sowohl die HSG Neukölln im Erwachsenenbereich (gemeinsam mit TSC Berlin 1893 e.V.) sowie die JSG Neukölln (im Jugendbereich mit den Neuköllner Sportfreunden 1907 e.V.) zeigen sich gerade in der gegenwärtigen Corona-Krise als widerstandsfähig und beständig. In solchen Zeiten braucht man halt gute, verlässliche Partner – wir haben welche !

No. 4: Und was machen wir nun ?

Weiter so ! Nicht übertreiben, aber auch nicht die Hände in den Schoß legen und das Unheil abwarten. Die Oberliga-Frauen ist für diese Zeiten mit wöchentlich dreimaligem Training (2x Video, 1x Ausdauer) nahezu hyperaktiv, bei den anderen Teams ist die Aktivität mit der abnehmender Spielklasse geringer ausgeprägt. Mit Jahresbeginn gehen aber auch hier die Aktivitäten wieder los.

Ob die Saison noch fortgesetzt wird ? Sorry – aber auch meine Glaskugel gibt da keine Antwort. Pläne für viele Szenarien liegen in der Schublade der spielleitenden Stellen. Auch die Pläne für den Trainings-ReStart aus dem vergangenen Jahr können mühelos hervorgekramt werden. Bis zum Beginn der Sommerferien ist ja

noch ein wenig Zeit. Und wenigstens können wir Profi-Handball der Frauen (EM), der Männer (WM) oder der Füchse sehen. Das tröstet schon ein bisschen.

Ein ganz großer herzlichen Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, Betreuerinnen und Betreuer, Trainerinnen und Trainer, den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, den vielen freiwilligen Kampfrichterinnen und Kampfrichtern (da kann man wenigstens die Spiele der Liebsten sehen) sowie meine Mitstreiterinnen und Mitstreiter im Vorstand.

Volker Pohland

Jahresbericht Faustball

Wie im gesamten öffentlichen Leben des Jahres 2020 fanden daher auch im Faustball keine Rundenspiele statt.

Ein ganz großer herzlichen Dank geht an die Gesamte TuS Familie.



1. Frauen-Gymnastik-Abteilung

Jutta Bork • Postfach 231 • 12311 Berlin • Tel./Fax: 606 77 50

Monika Czerkaski „Sonderkonto Beitrag“

Postbank Berlin • DE39 1001 0010 0813 3171 08

Liebe Turnerinnen!

Leider ist es noch nicht möglich, dass wir uns in der Halle treffen. Eigentlich darf man ja nichts dichten, aber ich versuche mit einem Verslein das Heft zu füllen. Also – ich mach` es einfach.

Ich wünsche Euch ein frohes Jahr! Dass es bald wieder wird wie`s war! Die Hallen sollen offen sein, dann könnten wir auch wieder rein. Es fehlt das Turnen uns gar sehr. Wir können uns nicht sehen mehr. Bewegung soll gesund ja sein! Jedoch Corona sagt dazu „nein“. Man versucht, was man so turnen kann, aber die anderen fehlen dann! Ich hoffe ja mit frohem Mut, es wird im Sommer wieder gut! Lasst geben Euch den Impfstich. Es ist ja leicht – nicht fürchterlich! Ich hab ihn schon – man braucht keinen Mut. Und ich hoffe, es wird dann wieder gut. Bleibt gesund – gebt auf Euch acht – Dann habt Ihr richtig es gemacht!!!! „Corona“ wird gehen – das blöde Ding

Es grüßt Euch Christa,
der Schreiberling



Faustball

Jörg Steinbrück · Liningstraße 48 · 12359 Berlin

Tel. 030/ 23490253 ·

dienstlich DAK-Berlin 030/ 9860108-1100

Postbank Berlin - Karin Steinbrück • BIC: PBNKDEFF •

IBAN: DE25 1001 0010 0201 2491 06 •



Helga G., unsere Wassergymnastiktrainerin, wird im Februar 80 Jahre alt. Sie ist seit 1972 Mitglied im TuS .Fast die ganze Zeit auch ehrenamtlich tätig. Dafür wurde sie 2015 vom Bezirksamt ausgezeichnet. Seit 1995 leitet sie die Wassergruppe. Die Faustballabteilung und auch der TuS danken Dir, liebe Helga, für Deinen unermüdlichen Einsatz wünschen alles Gute vor allem aber Gesundheit, viele gemeinsame Jahre mit Deinem Erhard und dass die Wassergymnastik bald wieder stattfinden kann. Persönliche Glückwünsche sind ja zur Zeit nicht möglich werden aber nachgeholt.



Klaus



Wassergymnastik

Helga Günther · Porzer Straße 7 b · 12524 Berlin
Tel.: 030/76 10 11 10 · Mobil 0172/302 11 07 und
0172/281 03 57 · E-Mail: helga.berlin@yahoo.de
oder hequenther.berlin@yahoo.de

wieder ist ein Monat um und es hat sich, in Bezug auf Pandemie, noch immer nichts zum Besseren gewendet. Somit können wir auch den Februar für den Sport abhaken, wenn nicht auch den März. Sowie das Wetter und voraus gesetzt auch der Feind Nr.1, es zulässt machen wir einen Termin für die BUGA aus. Wie gewohnt gebe ich über die WG App Termine vor und ihr lasst mich wissen wann es Euch passt, damit wir dann das Treffen festklopfen können. Mehr habe ich nicht zu

berichten. Ich hoffe sehr, dass Ihr alle gesund seid, es auch bleibt. Passt auf Euch auf und seid herzlich begrüßt von Eurer Helga

Mein lieber Schatz!

Auch wenn Du der Meinung bist, „die Zeitung liest derzeit niemand“, so denke ich, hast du trotz alledem einen Glückwunsch verdient. Im Februar jährt sich zum 80ten Mal Dein Ehrentag. Das eher schlimme an der Geschichte ist, dass wir beide diesen Tag mehr oder weniger in der Abgeschiedenheit oder besser gesagt, allein feiern müssen, ohne Kinder, ohne Enkelkinder und ohne den bzw. die Vereine. Ich bin dennoch guter Hoffnung, dass wir „so Gott will“ im nächsten Jahr, zwar mit einer 1 hinter der 80, aber dennoch gesund und munter einen weiteren Ehrentag mit einigen Dir lieb gewonnenen Gästen verleben dürfen. In diesem Sinne, wünsche ich Dir für dieses Jahr einen dennoch tollen Tag im „ausgewählten“ Kreis, zu zweit. Ganz liebe Grüße, herzliche Glückwünsche und bleibe mir ja weiterhin gesund. Dein Männe

Medienpartner des TuS Neukölln 1865 e.V.



Basketball

Dr. Dieter Wagner (kommissarischer Abteilungsleiter)

Tel.: 030/ 705 77 83 · e-Mail: diewag@t-online.de

Konto Inh. TuS – Neukölln 1865 e.V. Basketballabteilung

IBAN: DE72 1001 0010 0465 6881 08 · BIC: PBNKDEFF

Im Januar vergangenen Jahres deutete nichts darauf hin, dass der Spiel- und Trainingsbetrieb im Bereich des Berliner Basketballverbands und der Regionalliga Nord wenige Wochen später komplett eingestellt werden würde und dies dann nicht nur „bis auf weiteres“ sondern auf Dauer, auch wenn es zwischendurch ein Fenster gab, in dem Sporthallen wieder genutzt werden konnten. Und diese Dauer, dieser

Lockdown hält nun schon 1 Jahr an und wann dieser gelockert und der Sportbetrieb wieder aufgenommen werden kann, wissen derzeit nicht einmal die Coronagötter. Aus diesem Grund gibt es auch derzeit nichts über Aktivitäten aus bzw. in der Basketballabteilung zu berichten. Der Basketball ruht ! Aber nicht überall: Denn die Basketballbundesliga und Basketball- EuroLeague hält ihren Spielbetrieb aufrecht und Magenta sei Dank werden alle Spiel live übertragen, so dass das geschundene Basketballherz sich an spektakulären Bildern erfreuen kann, auch wenn man selbst nur Zuschauer ist.

Einige Trainer*innen haben die spiel- und trainingsfreie Zeit auch genutzt, um an digitalen Fortbildungsangeboten des Deutschen Basketball Bundes oder des LSB teilzunehmen. In der Hoffnung, dass sich dies dann positiv auf die Arbeit vor Ort, d.h. in der Sporthalle auswirkt, wenn diese dann irgendwann in diesem Jahr wieder

genutzt werden können und in der Hoffnung, dass wir alle diese schwere Zeit unbeschadet („Bleibt negativ – das wäre positiv“) überstehen, verbleibe ich

Dr. Dieter Wagner

Zeugwartin

Birgit Zeplin • Lauterberger Str. 32 • 12347 Berlin

Tel.: 030/64 44 45 25 • e-Mail: b.zeplin@online.de

Bericht Geschäftsjahr 2020

Ob es auch etwas mit der Einschränkung der sportlichen Aktivitäten aufgrund von Corona zu tun hat, lässt sich schwer beurteilen, aber es wurden im Laufe des Jahres 2020 keine nennenswerten Anschaffungen getätigt, bzw. wurde mir nichts gemeldet.

Allerdings haben wir jetzt schon zum zweiten Mal an der Aktion „Scheine für Vereine“ der Firma REWE teilgenommen und da einige fleißig Scheine gesammelt haben, auch etwas für uns an Prämien bekommen.

Bei der Aktion 2019/2020 gab es Trainingslaibchen für die Handballabteilung sowie für die Geschäftsstelle einen zusätzlichen Kühlschrank für Getränke und eine Kaffeemaschine.

Bei der zweiten Aktion, von November 2020 bis Ende Dezember 2020, konnten wir Punkte einlösen für ein 8er Set Balancekissen für die Rhönradabteilung, ein 10er Set Basketbälle, 1 Floorball-Set für die Handballer sowie 2 Maxi-Roller und ein Party-soundsystem für die Tanzabteilung. Mitmachen hat sich doch wieder einmal gelohnt.

Viele Grüße und alles Gute zum neuen Jahr.

Birgit

Vereinsfrauenwartin

Jutta Bork • Postfach 231 • 12311 Berlin • Tel. 030/ 606 77 50

Jahresbericht 2020

Das Jahr 2020 konnten wir traditionell mit einer abteilungsübergreifenden Neujahrswanderung am 17.1. einschließlich anschließender Kaffeetafel im umgebauten Vereinsheim durchführen. Bericht und Dank an Elko und Doris für die Wanderung

sowie an die fleißigen Helferinnen der Kaffeetafel in den TuS-Nachrichten Februar 2020.

Coronabedingt konnte Elko leider nur fünf, aber sehr schöne Wanderungen durchführen; auf die Berichte in den TuS-Nachrichten weise ich hin.

Meinen Dank an Elko und Doris – die Wanderfreudigen sehen schon auf die zukünftigen Exkursionen wenn es wieder losgehen kann.....

Unsere abteilungsübergreifende Sommergymnastik Lipschitzplatz wurde in der Zeit vom 30.06. bis 04.08.2020 dienstags von 18.00 bis 19.00 Uhr unter Beachtung aller coronabedingten Auflagen durchgeführt. Eingeschlossen war hier eine Präsentation für das Hauptstadt-Sport-TV. Hierzu Bericht in der Oktober-Ausgabe der TuS-Nachrichten inkl. als teilweise Einleger im September 2020.

Zum Abschluss danke ich nochmals allen TuS-Mitgliedern, die mich in meiner langen Amtszeit unterstützt haben.

Jutta Bork

Liebe Wanderfreudige der TuS -Frauengruppe,

Wer hätte jemals gedacht, dass Corona derart unser tägliches soziales Leben und die Bewegungsfreiheit einschränken würde ! Vieles verdanken wir wohl auch der Sorglosigkeit und Unbekümmertheit vieler unserer Mitbürger.

Für unsere Wandertätigkeit gilt leider auch weiterhin "Mensch denkt - Corona lenkt", wie unsere Planung für die Neujahrswanderung (vom 16. auf 30. Januar verschoben und ausgefallen) gezeigt hat. Nun möchten wir aufgrund des neuen Lockdown-Datums (14. Februar) unsere Neujahrswanderung in eine Frühlingswanderung umwandeln - der Zeitpunkt wäre am 20. März 2021 (Frühlingsanfang !), wieder an einem Samstag in Alt-Buckow; der Ablauf und die Details bleiben wie bereits geplant mit abschliessendem Restaurantbesuch (siehe Januarheft).

Evtl. Änderungen erscheinen in den TuS-Nachrichten März 2021, ganz kurzfristig auch telefonisch.

Bitte beobachtet die Entwicklung der Coronapandemie in den Nachrichtenmedien, mit zunehmender Impftätigkeit müsste sich die Situation verbessern.
Herzlichen Dank für Eure Geduld, und bitte gesund bleiben !
Eure Doris und Elko



Fit im TuS

Heike Kuckuck · Stephanstr. 8 · 12167 Berlin
Tel.: 030-684 09 186 · Handy: 0172/ 89 86 131
Konto TuS Neukölln 1865 e.V./ Fit im TuS
IBAN: DE03 1001 0010 0630 6521 09 · BIC: PBNKDEFF

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

den ersten Monat im Jahr 2021 haben wir nun auch schon "geschafft". Eh wir uns

versehen ist Dezember und wir werden uns fragen: "Wo ist nur das Jahr geblieben." Aber noch haben wir es vor uns und das ist auch gut so. Älter werden wir schon schnell genug.

Ach, wo ich gerade vom Älterwerden schreibe, da möchte ich doch gleich unserem Geburtstagskind gratulieren, bevor ich es vergesse.

Liebe Christiane wir gratulieren Dir ganz herzlich am 6. Februar zum Geburtstag und wünschen Dir Glück, Gesundheit und Sonnenschein auf Deinem Weg. Bleibe gesund, dann können wir uns bald... wiedersehen. Hoffentlich! (Corona!?)

Leider hat sich wegen Corona auch noch nichts geändert. Wir dürfen uns vorläufig nicht in der Sporthalle treffen, um unseren Sport auszuüben. Wie schon im Januar habe ich auch keine Ahnung wann dies sich ändert. Da können wir nur Tee und Kaffee trinken und abwarten. Und Maske nicht vergessen.

Jetzt folgt ein kleiner Bericht von unserer Doris, den sie mir übermittelt hat: Ich kann nur berichten, dass die Neujahreswanderung noch nicht stattfinden konnte, und wir sehr hoffen, dass wir sie bald nachholen können. Die sportlichen und sozialen Aktivitäten fehlen uns sehr. Aber unsere Gruppe hat noch immer einen guten Zusammenhalt, und wir tauschen uns telefonisch, virtuell und auf dem Postwege gut aus.

Viele Sportfreunde wandern, machen Gymnastik zu Hause oder Nordic Walking zu zweit im Park. Das finde ich sehr lobenswert.

Macht weiter so.

Wo Doris von virtuell schreibt, vielleicht können wir ein Treffen im Netz machen, jeder an seinem Lieblingsort, und wir können auf diesem Weg zueinander finden und gemeinsam uns sportlich betätigen. Ich gucke mal und werde in der What's-App-Gruppe Aktuell berichten.

Nun ist mir der Stoff ausgegangen. Ach nee, nicht traurig sein, dass der Winterurlaub dieses Jahr flach fällt. Will sagen, er wird wohl nicht stattfinden können. Ist aber besser, als möglicherweise krank zu werden. Was Mensch da so hört, ist ja auch nicht gerade schön. Also seid lieber vorsichtig, haltet Euch an die "Regeln" und bleibt gesund. Jetzt bleibt mir nur noch allen einen schönen Februar zu wünschen.

Bis hoffentlich bald Eure Birgit

PS Hab ich etwas vergessen, lasst es mich bitte wissen.



3. Frauen-Gymnastik

Ursula Münnich · Fritz-Erler-Allee 120 · 12351 Berlin

Tel. 030/604 54 74 · Handy 0177/604 54 74 ·

eMail: 3.frauen@tus-neukoelln.de

Konto: TuS Neukölln 1865 e.V. · 3. Frauen-Gymnastik

IBAN: DE52 1001 0010 0641 4901 04 · BIC: PBNKDEFF

Liebe Turnerinnen!

Schon im Januar keinen Bericht geschrieben! Faulheit, lass los! Im Februar müssen ein paar Anmerkungen her, damit die „Ereignisse“ aus unserer Abteilung zur Kenntnis genommen werden können. Auch wenn das Sportgeschehen leider nach wie vor ruht, können wir doch wenigstens zwei Geburtstagskindern unsere herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Bereits am 25. Januar feierte (?) unsere „Finanzministerin“ **Brigitte Z.** ihren 80. Geburtstag. Seit 1991 verwaltet sie nun schon unsere Beiträge und die Kasse, ist seit 50 Jahren Mitglied des Vereins und der Gerätegruppe, sowie gern gesehener, fröhlicher Gast der Fit 50er. All unsere Wünsche in einen großen Korb gepackt für beste Gesundheit in miserabler Zeit und die Bitte, „verwalte“ uns noch einige Jahre.

Den nächsten 80. Geburtstag begeht am 2. März **Renate M.** Über die Faustball-Abteilung 2018 als Vollmitglied zu uns gestoßen, hat sie sich schnell an uns gewöhnt. Selbst das Skatspielen wurde wieder aufgefrischt in der Seniorenrunde. Auch für Dich, liebe Renate, gelten in erster Linie die besten Wünsche für eine stabile Gesundheit. Wir wünschen Dir - wenn man uns wieder lässt - viel Freude bei Sport und Spiel.

Eine Jubilarin der Gerätegruppe kann am 22.2. auf 60 Jahre im TuS Neukölln zurückblicken. **Gisela W.** ist zwar leider nicht mehr, oder sehr selten, aktiv in der Halle zu finden, hat aber den Kontakt zu den Geräteturnerinnen nie ganz abreißen lassen. Wir hoffen, es geht Dir gut und grüßen mit einem fröhlichen

Gut Sport Ulla

Vereinskassenwartin

Annemarie Menzel • Handy: 0170-48 69 854

Mail: kasse@tus-neukoelln.de

Jahresbericht 2020

Auch die Tätigkeit der Kassenwarte war im letzten Jahr Corona bedingt anders als geplant. So hatten wir z.B. in der Geschäftsstelle verringerte Anwesenheitszeiten, nahmen Vorstandssitzungen und allerlei Absprachen digital vor und konnten so den

Betrieb relativ gut aufrecht erhalten. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an Birgit, Simone, beide Manfreds und Stefan.

Die Euch im letzten Jahr von mir an dieser Stelle angekündigte Vorstellung aller Einzelheiten zu den Einnahmen und Ausgaben der Vereins-Jahresabschlusszahlen 2019 erfolgt nun erst zusammen mit den Zahlen 2020 am 27.4.2021.

Vorab kann ich berichten, dass wir für 2020 durch die Corona bedingten Beeinträchtigungen des Sportbetriebs erheblich weniger Ausgaben in diesem Bereich hatten. Bei weiterhin erfreulich stabilen Beitragseinnahmen führte das zu einem Plus am Jahresende und somit zur Erhöhung der Barreserven.

Die wir sicher benötigen, denn die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten im Hinblick auf die Mitgliedsbestände und somit die Beitragseinnahmen bei Fortdauer der Pandemie, aber auch die weitere Bezuschussung durch den LSB.

Nun möchte ich nochmal an die Kassenprüfungstermine (18.2./11.3. und 18.3.) erinnern und darauf hinweisen, dass jeweils Anmeldungen erforderlich sind um die Personenzahl unter Kontrolle zu behalten.

Lg Annemarie

Jugendschutzbeauftragter

Peter Menzel • Buschrosenplatz 5 • 12347 Berlin • +49 1515 298 25 94

Jahresbericht 2020

Hier ein kurzer Tätigkeitsbericht: wie in der Oktoberausgabe beschrieben sind inzwischen erforderliche erweiterte Führungszeugnisse für Übungsleiter in den Abteilungen angefordert. Coronabedingt rechne ich allerdings mit einer zeitlich verzögerten Ausstellung und Einreichung.

Aber bitte : es ist wichtig ! Denn wir wollen als Verein das sogenannte Kinderschutzsiegel erhalten. Die Antragskriterien sind erreichbar, wir müssen allerdings zur Beantragung noch einige Voraussetzungen erfüllen. So muss neben einer Schulung aller Übungsleiter, die wir mit dem LSB als Gesamtmaßnahme in unseren Räumen

planen, auch ein Ehrenkodex abgestimmt und unterzeichnet werden. Einzelheiten teile ich zu gegebener Zeit mit.

Lg Peter



1. Männer-Abteilung

Manfred Mattick • Tel. 030/603 11 20

e-Mail: manfred.mattick@tus-neukoelln.de

Konto: comdirect, Günter Witte ·

IBAN: DE94 2004 1144 0367 1559 00

Liebe Sportfreunde,

das mir von Jürgen Koch zugeleitete Protokoll unserer letzten Abteilungsversammlung vom Januar letzten Jahres lenkte kürzlich meinen Blick nochmals auf die Liste unserer für 2020 geplanten Veranstaltungen, die nahezu alle vom Virensturm hinweggefegt wurden.

Eine der beiden leuchtenden Ausnahmen waren unsere Freiluft-Fitness-Faustball-Aktivitäten auf dem Lipschitz-Sportplatz, die wir mit viel Genuss und Lebensfreude weit über die Sommerferien hinaus auf insgesamt 4 Sommermonate ausdehnen konnten.

Als 2. Leuchtturm haben alle Radtouren-Teilnehmer noch die ereignisreiche 4-Tage-Seen-Tour mit unserem Tourenchef Norbert durch das schöne Brandenburg und Mecklenburg mit Quartier in der Fleether Mühle in bester Erinnerung.

Die weiteren sportlichen und geselligen Aktivitäten blieben dann leider auf der Strecke.

Das Sportjahr 2021 wartet – außerhalb des Profisports – noch auf seinen Starttermin, wie so vieles andere auch. Wegen der natürlich ebenfalls ausgefallenen Grünen Woche werden wir nochmals auf den gern gesehenen Besuch unseres auswärtigen Turnfreundes Joachim Nickchen vorerst verzichten müssen, den er uns aber für einen späteren Termin in Aussicht gestellt hat. Bis dahin senden wir herzliche Grüße an Joachim und Marita in Baumholder und ebenso an unseren weiteren auswärtigen Sportfreund Klaus Kuhnert-Leger in Österreich, der im letzten Jahr seine Ehrung für 70 Jahre Mitgliedschaft im TuS Neukölln (Eintrittsdatum: 01.05.1949 !) leider nur schriftlich entgegen nehmen konnte. Dazu, lieber Klaus, nochmals unseren herzlichen Dank und Glückwunsch !

Alle unsere ortsansässigen Sportfreunde im Berliner Süden und Norden – bis hinauf zu Peter nach Bernau – grüße ich in der Hoffnung, dass Alle die entbehrungsreiche Zeit gesund überstehen und wir bald wieder nach dem gemeinsamen Sport in so einer schönen Runde wie auf dem Foto zusammenkommen können.



Euer Manfred

8	9	2	5	6	4	3	1	7
7	3	5	8	1	9	4	2	6
1	6	4	2	7	3	8	9	5
2	5	6	1	9	8	7	3	4
3	4	7	6	5	2	1	8	9
9	8	1	3	4	7	5	6	2
6	2	3	4	8	5	9	7	1
4	1	9	7	3	6	2	5	8
5	7	8	9	2	1	6	4	3

TuS-Neukölln / TuS-Nachrichten

Impressum

Vereinsvorsitzender: Jörg Steinbrück • Tel.: 030/234 902 53
e-Mail: j.steinbrueck@tus-neukoelln.de

Geschäftsstelle: Vereinsheim Lipschitzallee 29, 12351 Berlin
Tel. 030/687 57 56 • e-Mail: geschaeftsstelle@tus-neukoelln.de

Geschäftszeit: Donnerstag 18:00 bis 20:00 Uhr

Sprechzeiten: Dienstag 14.00 bis 17.00Uhr
Donnerstag 14.00 bis 20.00 Uhr

Bankverbindung: Postbank Berlin • IBAN: DE28 1001 0010 0052 5851 06 •
BIC: PBNKDEFF
TuS-Neukölln 1865 e.V.

Der Turn- und Sportverein Neukölln 1865 e.V. ist folgenden Fachverbänden des Landessportbundes Berlin (LSB) angeschlossen:

Berliner Basketball Verband e.V. • Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund e.V.
Handball Verband Berlin e.V. • Leichtathletik Verband e.V.
Berliner Triathlon Union e.V. • Verband Berliner Sportkugler e.V.
Behinderten-Sportverband Berlin e.V. • DFBL-Deutsche Faustball-Liga e.V.

Der TuS-Neukölln ist Mitglied der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG) und des Deutschen Jugendherbergswerk (DJH)

Homepage: <http://www.tus-neukoelln.de>

Vereinspresse- und Werbewart: Hans-Jürgen Herbrig
Tel.: 030/681 15 97 • e-Mail: hajueher@tus-neukoelln.de

Die TuS-Nachrichten erscheinen 10 x jährlich.
Die Kosten sind für Vereinsmitglieder im Jahresbeitrag enthalten.

Die Artikel erscheinen in Eigenverantwortung des Verfassers und geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder des Vorstandes wieder.

Druck: Druckerei Conrad GmbH, Tel.: 030-4020530

